

Pressemitteilung – Berlin, 25. Februar 2009

## Starker Auftritt Brandenburgs auf der BioFach

Ein äußerst zufriedenes Messe-Resümee zogen Veranstalter und Teilnehmer des Brandenburger Gemeinschaftsstandes auf der weltgrößten Fachmesse für Bio-Produkte in Nürnberg.

Michael Wimmer, Geschäftsführer der Fördergemeinschaft Ökologischer Landbau Berlin-Brandenburg (FÖL) e.V., äußerte sich hocheifrig über das erfolgreiche Konzept des Messeauftrittes: „Als Initiator und Veranstalter des Gemeinschaftsstandes freuen wir uns natürlich besonders, dass sich der ganze Aufwand der Messevorbereitung für alle Beteiligten gelohnt hat, vor allem war der auf 180 qm<sup>2</sup> Standfläche vergrößerte Auftritt ein echter Hingucker: Zahlreiche Besucher und selbst Aussteller anderer Bundesländer haben uns bestätigt, dass der Brandenburger Stand mit seiner frischen und ungewöhnlichen Standgestaltung den inoffiziellen Preis des schönsten Länderstandes auf der gesamten Messe gewonnen hat.“

Aber auch die Qualität der geknüpften Kontakte lässt Wimmer schwärmen: „Sowohl bei den Ausstellern als auch bei uns als Anlaufstelle waren viele sehr gute Kontakte dabei, die mit Sicherheit in neuen Geschäftsbeziehungen und gemeinsamen Projekten münden werden“. Schon von weitem zog es das Fachpublikum zu den Brandenburgern, versprachen doch die Düfte der märkischen Küche von Schaukoch Alexander Schömmel Geschmackserlebnisse der besonderen Art. Der Küchenmeister vom Spreewälder Bio-Hotel Kolonieschänke Burg kreierte mit den Produkten der Aussteller originelle Kostproben, z.B. mit Chicoreebrand flambiertes Rinderfilet von der Bio Fleisch- und Wurstmanufaktur Velten oder Kuhhorster Quarkplinsen mit Sanddorangelee von Christine Berger.

Die Erwartungen Wilhelm Schäkels von der Bio Ranch Zempow an seine Messepremiere erfüllten sich: „Die Präsentation unserer neuen innovativen Produktlinie Topi & Frucht war ein voller Erfolg, die Besucher waren begeistert.“ Ähnlich zufrieden zeigten sich auch die anderen Aussteller des Gemeinschaftsstandes.

Die hervorragende Qualität der Wurstwaren vom Ökohof Kuhhorst wurde auf der BioFach ganz offiziell bestätigt: Gleich drei Goldmedaillen der Deutschen Landwirtschafts-Gesellschaft (DLG) gingen an den havelländischen Hof für Pfefferbeißer, Senfbeißer und Feuerjäger, insgesamt hatte Kuhhorst vier Medaillen erhalten. Für Geschäftsführer Heinz-Joachim Brych ist der Medaillensegen eine

### Kontakt:

Michael Wimmer  
Fördergemeinschaft  
Ökologischer Landbau  
Berlin-Brandenburg e.V. (FÖL)

Marienstraße 19-20  
10117 Berlin  
Tel.: 030 284824-39 Fax-48  
Mobil: 0179 4527147  
E-Mail: [m.wimmer@foel.de](mailto:m.wimmer@foel.de)

*Einkaufsadressen, Termine  
& Wissenswertes  
zu Bio aus der Region:*  
[www.bio-berlin-brandenburg.de](http://www.bio-berlin-brandenburg.de)

## Mit uns Bio erleben



weitere Bestätigung für das Kuhhorst-Konzept, die betreuten Mitarbeiter nicht nur in der Landwirtschaft zu beschäftigen, sondern sie auch in den gesamten Verarbeitungs- und Vermarktungsprozess verantwortlich einzubinden: „Die Kuhhorster Pfefferbeißer sind aber auch gleichzeitig ein gelungenes Beispiel, dass sich auch vom Aussterben bedrohte Nutztierassen wie das Deutsche Sattelschwein zu hochwertigen Spezialitäten veredeln lassen. Diese genießen bei uns am Hof besonders viel Zuwendung durch unsere betreuten Mitarbeiter. Die heutige Auszeichnung ist für uns alle ein hohes Lob für unsere Arbeit und unser Betriebskonzept.“

Der Einzelhandel kürte auf der BioFach ebenfalls seine Besten. Bei der Schrot & Korn Leserwahl „Beste Bio-Läden 2008“ gewann Tilia Naturkost aus Berlin vier Auszeichnungen in der Kategorie „Bioläden bis 100 qm<sup>2</sup>“. Ladenbesitzerin Paulina Jonczynski ist besonders stolz, mit ihrem guten Serviceangebot als einziger kleiner Naturkostladen in Berlin geehrt worden zu sein.

Für die BioFach 2010 wünscht sich Michael Wimmer, auch Berliner Unternehmen „mitnehmen“ zu dürfen: „Berlin und Brandenburg gehören als Wirtschaftsraum einfach zusammen, da ist es nur logisch, dass sich die ganze Metropolenregion auf dieser internationalen Fachmesse unter einem Dach präsentiert. Wir werden uns daher dafür einsetzen, dass hierfür bis zum nächsten Jahr auch die förderrechtlichen Voraussetzungen geschaffen werden.“

Insgesamt hatten 13 Brandenburger Unternehmen auf der BioFach-Messe in Nürnberg dem nationalen und internationalen Fachpublikum ihre Innovationen sowie ihre wachsende Produktpalette präsentiert. Die Weltleitmesse für Bio-Produkte, die in diesem Jahr ihr 20-jähriges Jubiläum feierte, fand vom 19. bis zum 22. Februar 2009 statt.

Der Brandenburger Gemeinschaftsstand 371 befand sich auf dem Nürnberger Messezentrum in Halle 9. Zum zweiten Mal initiierte und organisierte die Fördergemeinschaft Ökologischer Landbau Berlin-Brandenburg (FÖL) e.V. in Kooperation mit den regionalen Anbauverbänden den Gemeinschaftsstand. Die Ausstellerliste und Bilder finden Sie auf dem regionalen Bio-Portal der FÖL unter [www.bio-berlin-brandenburg.de/aktuelle-projekte/rueckblick/biofach-2009/](http://www.bio-berlin-brandenburg.de/aktuelle-projekte/rueckblick/biofach-2009/).

Der Brandenburger Gemeinschaftsstand wurde vom Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Verbraucherschutz (MLUV) des Landes Brandenburg gefördert.

### Kontakt:

Michael Wimmer  
Fördergemeinschaft  
Ökologischer Landbau  
Berlin-Brandenburg e.V. (FÖL)

Marienstraße 19-20  
10117 Berlin  
Tel.: 030 284824-39 Fax-48  
Mobil: 0179 4527147  
E-Mail: [m.wimmer@foel.de](mailto:m.wimmer@foel.de)

Einkaufsadressen, Termine  
& Wissenswertes  
zu Bio aus der Region:  
[www.bio-berlin-brandenburg.de](http://www.bio-berlin-brandenburg.de)